

"Kirchentreff" soll entstehen

[Seelsorgliche Begleitung im neuen Lebenshilfe-Wohnheim](#)

Bühl (red) - Im neuen Wohnheim der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung in der Weststadt soll ein "Kirchentreff" etabliert werden. Gesucht werden Menschen, die in der seelsorglichen Betreuung und Begleitung der Bewohner mithelfen möchten.

In Bühl wohnen 32 Menschen, die bisher im Heim der WDL in Steinbach gelebt haben. Dort gab es seit vielen Jahren einen "Kirchentreff". Die Kirche kommt sozusagen ins Heim, jeder könne am Gottesdienst teilnehmen, heißt es. Im Gegensatz zum Sonntagsgottesdienst der Gemeinde ist dieses religiöse Angebot speziell auf die Bedürfnisse der Menschen mit Handicap ausgerichtet. Während sich einige Bestandteile des Gottesdienstes regelmäßig wiederholen, werden auch besondere Ereignisse des Kirchenjahres aufgegriffen. Im November erinnern sich die Bewohner an Verstorbene. Im Adventsgottesdienst wird anhand von Krippenfiguren die Weihnachtsgeschichte erzählt. Die Gottesdienste werden von einem Team Ehrenamtlicher vorbereitet und durchgeführt. Für das neue Bühler Wohnheim werden Personen gesucht, die bei der Organisation, Betreuung und Begleitung mitarbeiten. Für nähere Informationen stehen Dietmar Krauß, Marc Vollmer und Heribert Scherer im Pfarramt St. Peter und Paul, (07223) 2819935 zur Verfügung.

E-Paper: "Kirchentreff" soll entstehen vom: 19.10.2019

zurück drucken

„Kirchentreff“ soll entstehen

Seelsorgliche Begleitung im neuen Lebenshilfe-Wohnheim

Bühl (red) - Im neuen Wohnheim der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung in der Weststadt soll ein „Kirchentreff“ etabliert werden. Gesucht werden Menschen, die in der seelsorglichen Betreuung und Begleitung der Bewohner mithelfen möchten.

In Bühl wohnen 32 Menschen, die bisher im Heim der WDL in Steinbach gelebt haben. Dort gab es seit vielen Jahren einen „Kirchentreff“. Die Kirche kommt sozusagen ins

Heim, jeder könne am Gottesdienst teilnehmen, heißt es. Im Gegensatz zum Sonntagsgottesdienst der Gemeinde ist dieses religiöse Angebot speziell auf die Bedürfnisse der Menschen mit Handicap ausgerichtet. Während sich einige Bestandteile des Gottesdienstes regelmäßig wiederholen, werden auch besondere Ereignisse des Kirchenjahres aufgegriffen. Im November erinnern sich die Bewohner an Verstorbene. Im Adventsgottesdienst wird an-

hand von Krippenfiguren die Weihnachtsgeschichte erzählt. Die Gottesdienste werden von einem Team Ehrenamtlicher vorbereitet und durchgeführt.

Für das neue Bühler Wohnheim werden Personen gesucht, die bei der Organisation, Betreuung und Begleitung mitarbeiten. Für nähere Informationen stehen Dietmar Krauß, Marc Vollmer und Heribert Scherer im Pfarramt St. Peter und Paul, ☎ (0 72 23) 2 81 99 35 zur Verfügung.